

PRESSEMITTEILUNG

TELEFAX – 2 SEITEN

SPD

STADTRATSFRAKTION

NÜRNBERG

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

Nürnberg, 01. Mai 2015

Ein Jahr neuer Stadtrat

SPD-Stadtratsfraktion zieht positives Zwischenfazit

Genau vor einem Jahr, am 2. Mai 2014 fand die Konstituierung der neuen Stadtratsperiode statt. Nach der erfolgreichen Kommunalwahl im letzten Jahr, aus der die SPD wieder als klar stärkste Kraft hervorging, zieht die Fraktionsvorsitzende Dr. Anja Prölß-Kammerer eine positive Arbeitsbilanz der ersten 365 Tage: „Wir haben eine erste Wegstrecke in dieser Stadtratsperiode zurückgelegt. Wir haben die Kooperation mit der CSU erfolgreich mit Leben gefüllt, aber auch immer den Konsens bzw. den Kontakt mit den anderen Fraktionen bzw. Gruppen gesucht. Außerdem ist es gelungen 14 neue Fraktionsmitglieder zu integrieren, die jetzt aktiv die Arbeit im Rathaus mitgestalten. Im Fraktionsvorstand teilen wir uns die Arbeit und jeder übernimmt verschiedene Aufgaben.“

Dr. Prölß-Kammerer weiter: „Als SPD konnten wir in diesem Jahr bereits vieles von dem umsetzen, was wir uns vorgenommen hatten. Trotz der schwierigen und sich weiter verschärfenden finanziellen Rahmenbedingungen konnten wir mit dem Haushalt 2015 unsere sozialdemokratische Linie weiterverfolgen. Wir schließen nichts, wir verkaufen nichts und wir investieren weiter. Hervorzuheben bleibt dabei das 250.000 Euro schwere Sonderpaket für die Flüchtlinge, das auf unsere Initiative hin verabschiedet wurde. Gemeinsam mit der CSU haben wir zudem eine bessere Förderung für die Sportvereine in Höhe von 190.000 Euro jährlich beschlossen. Weitere Investitionsschwerpunkte bleiben der Bildungs- und Betreuungsbereich und die Verkehrsinfrastruktur. Diese Investitionen sind für uns notwendig, damit die Stadt lebenswert und zukunftsfähig bleibt. Auch beim Radverkehr haben wir zusammen mit der CSU mit einer Steigerung der Mittel und dem neuen Runden Tisch zum Thema Radverkehr ein Zeichen gesetzt.“

Im Bereich des ÖPNV geht man ebenfalls neue Wege. Nach der erfolgreichen Abstimmung wird es ab dem Wintersemester erstmals ein – lange gefordertes – Semesterticket für die Studenten geben. Außerdem wurde gemeinsam mit der CSU ein Tarifprojekt für die VAG auf dem Weg gebracht, mit dem Jahreskarten deutlich rabattiert werden und endlich auch ein Schülerticket für diejenigen kommt, die von der Schulwegfreiheit bis jetzt ausgenommen waren. Zudem wird es auch eine deutliche Ausweitung des Jobtickets geben. Bei den Wohn- und Gewerbeflächen liegen nun die

Stadtratsfraktion
Nürnberg

SPD

geforderten Gutachten als weitere Arbeitsgrundlage vor und man hat sich mit der Konzeptvergabe auf ein Verfahren für mehr bezahlbare Wohnungen verständigt.

Ein weiterer Schwerpunkt lag nach der schlechten Wahlbeteiligung für die SPD-Stadtratsfraktion außerdem darin, direkt mit den Menschen in den Stadtvierteln in den Dialog zu treten. Dr. Prölß-Kammerer erklärt: „Wir wollen hinausgehen, da wo Leben passiert und spüren, was Nürnberg bewegt. Deshalb haben wir die Bürgerdialogsform „Stadtrat-Tour“ ins Leben gerufen und damit im letzten halben Jahr fünf Stadtteile in Nürnberg besucht. Wir wollen im Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern eine solidarische Stadtpolitik gestalten, die weiterhin spürt und macht, was Nürnberg bewegt. Dabei sind wir auf einem guten Weg.“